

121. ordentliche Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonal-Musikverbandes

Samstag, 8. November 2025, 09.30 Uhr
Markthalle Burgdorf



Vorsitz	Rolf Enggist, Präsident BKMV
Protokoll	Yves Chapuis
Traktanden	1. Appell und Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler und Stimmenzählerinnen 3. Protokoll der der DV vom 16. November 2024, Genehmigung 4. Jahresbericht 2024/2025, Genehmigung 5. Jahresrechnung 2024/2025, Genehmigung 6. Jahresbeiträge 6.1 Jahresbeiträge SBV 2026 inkl. Neuerungen 6.2 Festlegung des Jahresbeitrages 2025/2026, Beschlussfassung 7. Budget 2025/2026, Genehmigung 8. Neustrukturierung BKMV 9. Leitbild BKMV, Schlussdiskussion und Genehmigung 10. Wahlen 11. Beschlussfassung über Anträge des Kantonalvorstandes 12. Beschlussfassung über Anträge der Sektionen und Unterverbände 13. Kandidatur Kantonal-Musikfest 2029 14. Mitteilungen des Präsidenten 15. Umfrage 16. Ehrungen, Ernennung von kantonalen Ehrenveteranen und eidgenössischen Veteranen
Anwesende Ehrenmitglieder	Beat Ammann, Martin Bähler, Klaus Baur, Kurt Hunziker, Albert Kaufmann, Fredy Lemp, Jonas Liechti, Theo Martin, Claude Muller, Fritz Neukomm, Andreas Oestreicher, Romana Rothen, Martin Scheidegger, Bruno Schüpbach, Christian Schweizer
Anwesende Unterverbände	AMFU, EMV, AMVS, MMV, OAMV, SMV, BOMV, MVAK
Anwesende Gäste	Christoph Neuhaus (Regierungspräsident des Kantons Bern), Stefan Berger (Stadtpräsident Burgdorf), Edith Siegenthaler (Grossratspräsidentin, Sibylle Birrer (Vorsteherin Amt für Kultur), Rolf Cristen (Bernisch-Kantonaler Jodlerverband), Michel Graf (SBV), Nadja Günthör (EMF), Giuseppe Di Simone (Aargauischer Musikverband), Yves Caloz und Sylvie Bise (Freiburger Musikverband), Ruedi Berger und Simone Langenbach (Solothurner Blasmusikverband), Edith Frei (Musikverband Wallis), Stefanie Hauri-Fischli (Zürcher Blasmusikverband) Sandra Freund (Musikverband beider Basel), Christian Kobel, (Fédération jurassienne de musique), Markus Grimm (Revisor),

Nicole Wyssmüller (Revisorin), Patric Stucker (Revisor), Philipp Hammel (Kantonalfähnrich), Barbara Berchtold (Sekretariat)

Anwesende
Eidg. Delegierte

Ursula Allemann, Renate Hänni, Daniela Hutmacher, Roland Kuhn, Brigitte Pulfer, Silvia Remund, Markus Roth, Heinrich Sgier, Ruth Winzenried

Entschuldigungen

Irene Steinegger-Meier (Sicherheitsdirektion des Kantons Bern), Christof Ramseier, Berner Kantonal-Gesangverband, Martin Steinmann (Berner Schiesssportverband), Vreni Kämpfer (Berner Trachtenverband), Reto Reber, (Verband Schweizer Volksmusik Bern), Aldo Werlen (Kommandant Kompetenzzentrum Militärmusik), Fabio Küttel (Schweizer Jugendmusikverband), Daryl Brügger (Revisor), Peter Aregger (Ehrenmitglied), Therese Badertscher (Ehrenmitglied), Hans Bettschen (Ehrenmitglied), Thomas Bieri (Ehrenmitglied), Hans-Peter Blaser (Ehrenmitglied), Christof Broger (Ehrenmitglied), Kurt Cueni (Ehrenmitglied), Beat Felber (Ehrenmitglied), Beat Felber (Ehrenmitglied), Peter Jordi (Ehrenmitglied), Mattias Leuthold (Ehrenmitglied), Albert Lüthi (Ehrenmitglied), Walter Mathys (Ehrenmitglied), Markus Morgenegg (Ehrenmitglied), Andreas Moser (Ehrenmitglied), Christian Salzmann (Ehrenmitglied), Kaspar Grossenbacher (Eidg. Delegierter)

Um 09:30 Uhr begrüsst der Präsident Rolf Enggist im Namen der Verbandsleitung alle anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Delegationen der Sektionen, die Präsidien der Unterverbände zur heutigen 121. Delegiertenversammlung in der Markthalle Burgdorf.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Tagung sowie das Erscheinen in der Uniform.

Für einen speditiven Ablauf der Versammlung bittet der Präsident die Rednerinnen und Redner, welche zu einem Traktandum eine mündliche Stellungnahme wünschen, das Saalmikrofon zu benutzen und sich rechtzeitig an der Bühne einzufinden. Dies gilt selbstverständlich nicht für unsere Gäste, welche eine Grussbotschaft überbringen.

Jetzt erfolgt durch Rolf Enggist noch eine namentliche Begrüssung von Gästen sowie die Nennung der sich entschuldigenden Gäste. Namensliste der anwesenden respektive entschuldigenden Gäste wurden vorgängig im Protokoll aufgeführt.

Der Präsident übergibt Stefan Berger, Stadtpräsident von Burgdorf für ein Grusswort. Er begrüsst die Delegierten in der Stadt Burgdorf und wünscht eine gute Versammlung.

Der Präsident eröffnet die 121. Delegiertenversammlung des BKMV.

Gestützt auf Artikel 19 und 20 der Statuten wurde formell richtig und rechtzeitig eingeladen, und zwar mittels Mail mit Bekanntgabe des Antragsrechts gem. Artikel 22 der Statuten, sowie durch Zustellung der Traktandenliste und der Einladung unter Beilage der Anmeldeunterlagen. Die 121. Delegiertenversammlung ist somit rechtskräftig und beschlussfähig.

Der Vorsitz der Versammlung führt der Präsident Rolf Enggist, das Protokoll verfasst Yves Chapuis.

Rolf Enggist gibt den Abstimmungsmodus der heutigen DV bekannt:

Bei allen Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

Für Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der gültigen Stimmen.

Wahlen und Abstimmungen sind nur dann geheim vorzunehmen, wenn die Mehrheit der Delegiertenversammlung dies beschliesst.

Der Vorsitzende fragt an, ob Änderungen der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall.

Anwesende Sektionen	168
Entschuldigte Sektionen	42
Unentschuldigte Sektionen	0

1. Appell und Begrüssung

Anwesende Delegierte Vereine	571	Stimmen
Vorstands- & Musikkommissionsmitglieder	11	Stimmen
Ehrenmitglieder	16	Stimmen
Unterverbände	8	Stimmen
Total Stimmberechtigte	375	Stimmen
Absolutes Mehr	188	Stimmen

2. Wahl der Stimmenzähler und Stimmenzählerinnen

Auf Vorschlag des Vizepräsidenten Stefan Janzi werden folgende Stimmzähler und Stimmenzählerinnen einstimmig gewählt: Eveline Leuenberger, Harmonie Muri; Susanne Pazicky, MG Attiswil; Melina Bachmann, MG Seftigen; Bernard Müller, MG Ringgenberg.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. November 2024, Genehmigung

Das Protokoll der letzten 120. Delegiertenversammlung wurde auf der Homepage des BKMV aufgeschaltet und war zudem im Jahresbericht enthalten.

Das Protokoll der 120. Delegiertenversammlung vom 26. November 2024 wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser Yves Chapuis.

4. Jahresbericht 2024/2025, Genehmigung

Der Jahresbericht wurde auf der Homepage des BKMV aufgeschaltet und konnte somit von allen Sektionen, Unterverbänden, Ehrenmitgliedern und Gästen mit genügendem Vorlauf gelesen werden.

Rolf Enggist bedankt sich bei allen Mitgliedern von Vorstand und Musikkommission für die Unterstützung bei der Verfassung des Jahresberichtes.

Ein spezieller Dank geht an die Kantonsbehörden, welche es mit dem jährlichen Kantonsbeitrag ermöglichen, unsere Aus- und Weiterbildung zu fördern und zu erhalten. Ganz herzlichen Dank an Herr Regierungspräsident Christoph Neuaus und an die Vorsteherin des Amts für Kultur, Frau Sybille Birrer und ihren Mitarbeitenden. Einen ebensolchen Dank an den Lotteriefonds und an Frau Tanner und Frau Widmer für ihre wertvolle Unterstützung.

Traditionsgemäss wird anlässlich der Delegiertenversammlung den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht.

Allen Betroffenen Familien, Vereinen und Verbänden spricht der Präsident sein aufrichtigstes Beileid aus. Den Verstorbenen dankt er für all die geleistete Arbeit zugunsten der Blasmusik.

Stefan Janzi verliest die Namen der verstorbenen Musikantinnen und Musikanten

«Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.»

Mit diesen Worten von Immanuel Kant wollen wir den Verstorbenen ehrend gedenken und die Anwesenden erheben sich während des Choralspiels der Spielgemeinschaft Wyssachen/Dürrenroth von den Sitzen.

Der Kantonalpräsident gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Verbandsgeschäfte zur Zufriedenheit der Verbandsmitglieder erledigt wurden.

Rolf Enggist übergibt dem Vize-Präsidenten Stefan Janzi das Wort, welche den Jahresbericht zur Diskussion stellt. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

Stefan Janzi dankt dem Präsidenten Rolf Enggist für seine geleistete Arbeit.

Der Präsident übergibt Edith Siegenthaler, Grossratspräsidentin des Grossen Rates des Kantons Bern für eine Grussbotschaft. Sie bedankt sich bei den Vereinen für ihre wertvolle Arbeit.

5. Jahresrechnung 2024/2025, Genehmigung

Die Jahresrechnung war im Jahresbericht einsehbar. Der Kassier Christian Amacher kommentiert die wichtigsten Daten.

Die Rechnung ist durch Revisorin Nicole Wyssmüller und Revisor Markus Grimm geprüft worden. Die Revisionsstelle hat dem schriftlichen Bericht nichts mehr beizufügen. Der Revisionsbericht war im Jahresbericht einsehbar.

Besten Dank an die Revisorin Nicole Wyssmüller und Revisor Markus Grimm für die umfassende Prüfung.

Gestützt auf den Bericht der Revisionsstelle wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier für die wertvolle Arbeit.

6. Jahresbeiträge

6.1 Jahresbeiträge SBV 2026 inkl. Neuerungen

Die Beiträge des SBV werden an der DV des SBV beschlossen, das Inkasso erfolgt durch den BKMV.

Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Beitrag SBV	CHF	20.00	pro Aktivmitglied
SUISA-Beitrag	CHF	6.80	pro Aktivmitglied
Total Beitrag SBV	CHF	26.80	pro Aktivmitglied

6.2 Festlegung des Jahresbeitrages BKMV 2025/2026, Beschlussfassung

Gestützt auf den Beschluss der DV BKMV vom 09.11.2013 beantragt der Vorstand der DV folgende, gegenüber dem Vorjahr gleichbleibende, Jahresbeiträge:

Ordentlicher Beitrag	CHF	7.40
Beitrag an Aus- und Weiterbildung BKMV	CHF	0.60
Beitrag Fonds BKMV	CHF	2.00
Total Beitrag BKMV	CHF	10.00

Es gibt keine Wortmeldungen und die Festsetzung des Jahresbeitrages wird gemäss Antrag einstimmig angenommen.

7. Budget 2025/2026, Genehmigung

Das Budget war im Jahresbericht dargestellt. Der Kassier Christian Amacher erläutert das Budget 2025/2026.

Ohne Fragen aus der Versammlung wird das Budget einstimmig genehmigt.

Der Präsident übergibt Christoph Neuhaus, Regierungspräsident des Kantons Bern für seine Grussbotschaft. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement.

8. Neustrukturierung BKMV

Die Arbeiten im Rahmen der Neustrukturierung wurden kontinuierlich während des vergangenen Verbandsjahres fortgeführt. Zu diesem Zweck wurden sechs themenspezifische Arbeitsgruppen gebildet. Diese setzen sich aus Mitgliedern des Vorstands, der Musikkommission sowie aus Musikantinnen und Musikanten aus allen Regionen des Kantons zusammen:

- 1) Ausbildung und Kurse
- 2) Finanzen
- 3) Struktur
- 4) Nachwuchsförderung und Mitgliedergewinnung
- 5) Image und Kommunikation
- 6) Leitbild

Renate Siegenthaler erläutert den Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung und Mitgliedergewinnung. Sie wollen zukünftig Konzepte und Ideen für die Nachwuchsförderung für alle Vereine zur Verfügung stellen. Es gibt drei Untergruppen: Angebot der Schule, Mitgliederwerbung Bläserklasse für Erwachsene sowie Erhebung zu bestehenden Konzepten in den Vereinen. Sie bittet darum, die E-Mail bezüglich Erhebung zeitnah zu beantworten.

Roger Berroud erläutert den Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppe Image und Kommunikation. Sie fokussieren sich auf Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation, Imagepflege und externe Kommunikation sowie Unterstützung von Vereinsverantwortlichen. Priorität hat das Kommunikationskonzept, welches optimiert werden soll.

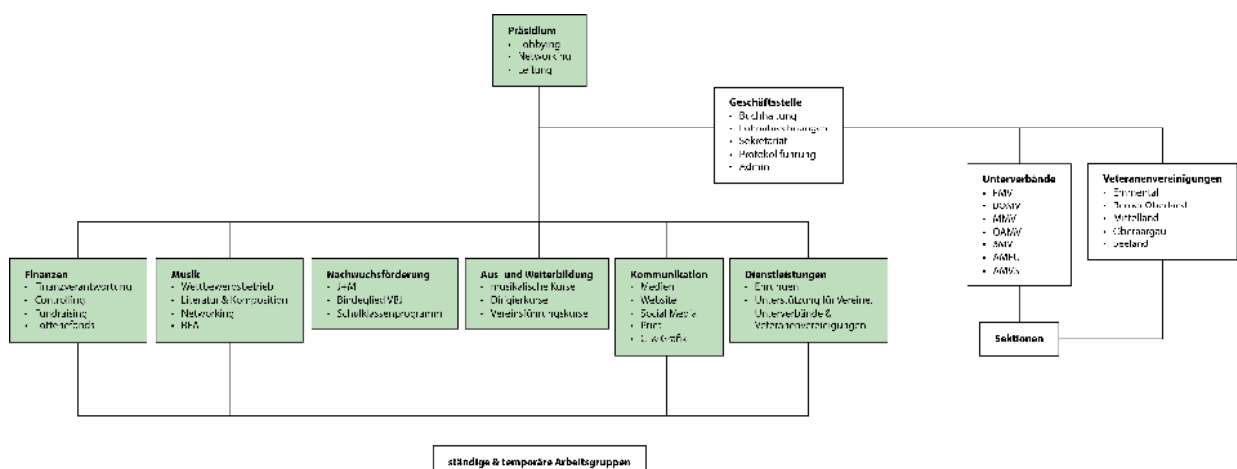
Das erarbeitete Leitbild wird in der diesjährigen Delegiertenversammlung diskutiert und zur Genehmigung vorgelegt. Es bildet die Grundlage für die weiteren Reformschritte.

Die geplante Statutenrevision, welche die neue Struktur berücksichtigt, wird im Januar 2026 in die Vernehmlassung gegeben. Rückmeldungen dazu werden bis August 2026 entgegengenommen. Nach deren Auswertung und allfälligen Überarbeitung wird die finale Version den Mitgliedern der Unterverbände und der Veteranenvereinigungen zur abschliessenden Diskussion und Stellungnahme vorgelegt. Die definitive Beratung und Abstimmung über die neuen Statuten erfolgt an der Delegiertenversammlung des BKMV im November 2026.

Geschäftsvorgänge, die wesentliche Auswirkungen auf die UV und VV haben können, werden umfassend analysiert und zunächst an den jeweiligen Delegiertenversammlungen diskutiert, bevor sie an der DV des BKMV behandelt und gegebenenfalls beschlossen werden.

Die neue Aufbauorganisation mit Vorstand, Geschäftsstelle und Arbeitsgruppen gemäss untenstehendem Organigramm tritt im Juni 2026 in Kraft.

Ab dem Geschäftsjahr 2027 erfolgt der vollständige Regelbetrieb des Verbandes. Die schrittweise Umsetzung der in den Arbeitsgruppen behandelten Themen startet mit der DV 2025 und endet mit dem Projektabschlussbericht zur DV 2027. Offene Punkte werden aufgenommen und bei Bedarf wird geprüft, ob eine weitere Statutenänderung erforderlich ist.



Aktuell sind die Ressorts Nachwuchsförderung sowie Aus- und Weiterbildung noch nicht besetzt. Interessierte Personen, die sich vorstellen können, die strategische Verantwortung für

eines dieser zentralen Ressorts zu übernehmen, sind herzlich eingeladen, sich für ein persönliches Gespräch an den Vorstand zu wenden.

Es ist dem BKMV ein grosses Anliegen, an den richtigen Stellen kompetente Persönlichkeiten einzusetzen.

Rolf Enggist bedankt sich bei allen Musikantinnen und Musikanten, die sich in den Arbeitsgruppen engagieren. Ihr Einsatz und ihre Bereitschaft, den Verband aktiv mitzugestalten und gemeinsam die anstehenden Herausforderungen zu meistern, sind von unschätzbarem Wert.

9. Leitbild BKMV, Schlussdiskussion und Genehmigung

Die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung vom letzten August hat der BKMV zusammengetragen, beurteilt und verschiedene Vorschläge in den aktualisierten Entwurf übernommen. Rolf Enggist dankt allen, die sich aktiv an diesem Leitbild beteiligt haben, ganz herzlich.

Das neue Leitbild wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

10. Wahlen

Es sind keine Wahlen vorgesehen.

11. Beschlussfassung über Anträge des Kantonalvorstandes

Es gibt keine Anträge.

12. Beschlussfassung über Anträge der Sektionen und Unterverbände

Es gibt keine Anträge.

13. Kandidatur Kantonal-Musikfest 2029

Nach der Absage des Mittelländischen Musikverbandes prüft der EMV seit Ende Juli eine mögliche Durchführung des BKMV 2029 im Emmental. Ende August fand in Burgdorf ein Informationsabend mit Vertreter*innen aller EMV-Vereine statt, an dem auch erfahrene OK-Mitglieder früherer Feste teilnahmen. Eine Mehrheit der Vereine sagte daraufhin Helfereinsätze zu (ca. zwei Drittel des Bedarfs). Auch die Suche nach OK-Mitgliedern verläuft positiv.

Burgdorf wird als idealer Standort angesehen. Die Stadt hat positiv auf eine Anfrage reagiert, jedoch darauf hingewiesen, dass im Frühling 2029 möglicherweise das Eidgenössische Jodlerfest in Burgdorf stattfindet. Eine Koordination mit dem Eidgenössischen Jodlerverband ist daher notwendig, konkrete Absprachen sind aber erst ab Frühling 2026 möglich.

Wegen der kurzen Vorlaufzeit konnte keine Kandidatur für die DV 2025 eingereicht werden. Ziel ist nun eine Kandidatur zur DV 2026. Der BKMV bittet andere Unterverbände, allfällige eigene Kandidaturabsichten zu kommunizieren.

Der Präsident übergibt Michel Graf, SBV, und Nadja Günthör, OK-Präsidentin EMF 2026, das Wort für eine Grussbotschaft. Michel Graf überbringt die besten Grüsse des SBV. Nadja Günthör berichtet zu den Vorbereitungen des Eidgenössischen Musikfestes 2026 in Biel/Bienne.

14. Mitteilungen des Präsidenten

Das Ziel, gute Aus- und Weiterbildungen zu einem moderaten Preis anzubieten, war auch im vergangenen Verbandsjahr ein grosses Thema. Um die vorhandenen finanziellen Mittel gerechter zu verteilen, wurden die subventionierten Stunden bei den Registerworkshops auf 10 Stunden pro Verein beschränkt. Dadurch wurden merklich weniger Stunden gebucht als erwartet, so dass wir nun auf 15 Stunden pro Verein erhöhen konnten.

Folgende Sektionen feiern im kommenden Vereinsjahr ein Jubiläum:

Sektion	Gründung	Jubiläum	Datum Jubiläum
Musikverein Ringoldswil	1951	75	06. und 07.06.2026
Musikgesellschaft Wimmis	1876	150	05.09.26
Musikgesellschaft Rüderswil	1901	125	
Musikgesellschaft Niederscherli	1901	125	
Musikgesellschaft Oberbalm	1901	125	27.-29.08.2026
Musikgesellschaft Ostermundigen	1901	125	
Musikgesellschaft Herzogenbuchsee	1901	125	
Musikgesellschaft Aarberg	1851	175	

Der Präsident bittet darum, die Daten der offiziellen Feiern baldmöglichst mitzuteilen.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 16. November 2026 in der Markthalle Burgdorf statt.

15. Umfrage

Fritz Neukomm weist darauf hin, dass Mitglieder des BKMVs Ermässigung auf Eintritte im klingenden Museum in Bern geniessen und empfiehlt einen Besuch herzlich.

16. Ehrungen, Ernennung von kantonalen Ehrenveteraninnen und -veteranen und eidgenössischen Veteraninnen und Veteranen

Reto Messerli und Yves Chapuis verlassen den Vorstand des BKMV an der heutigen Delegiertenversammlung.

Rolf Enggist dankt Reto Messerli für sein langes Engagement zugunsten des BKMV und der Blasmusik im Kanton Bern. Reto Messerli wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Rolf Enggist dankt auch Yves Chapuis für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren, insbesondere im Rahmen der Neustrukturierung.

Die Ehrung der Veteraninnen und Veteranen werden nach dem Mittagessen von Reto Messerli, Veteranenverantwortlicher BKMV, vorgenommen.

Ein Dankeschön geht an die Organisatoren der heutigen Tagung, Stefan Janzi, Reto Messerli und Yves Chapuis. Ein ebensolcher Dank auch an Barbara Berchtold für die tatkräftige Unterstützung.

Um 10:39 Uhr schliesst der Präsident den ersten Teil der 121. Delegiertenversammlung.